

Kompakt

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Schorndorf. Das Team der Stadtbücherei lädt ein zum Bilderbuchkino: Die kleine Maus ist so winzig, dass sie keinem auffällt. Ständig wird sie von den anderen Tieren übersehen, gequetscht und getreten. Eines Tages hat die Maus genug und nimmt all ihren Mut zusammen und beschließt, den mächtigen Löwen zu besuchen, um Brüllen zu lernen. Welche erstaunliche Entdeckung die Maus dabei macht, wird am Montag, 16. April, jeweils um 10, 11 und 15 Uhr beim Bilderbuchkino „Der Löwe in dir“ in der Stadtbücherei erzählt. Die Geschichte in Reimen nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Rachel Bright und Jim Field richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Kindergarten-Gruppen sind zur Veranstaltung willkommen. Anmeldung unter Telefon 6 02-60 06 erforderlich. Der Eintritt zum Bilderbuchkino ist frei.

Postseniorenwanderer in Birkenweißbuch unterwegs

Schorndorf. Die Postseniorenwandergruppe Schorndorf ist am Dienstag, 10. April, in Birkenweißbuch unterwegs. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Gasthaus „Lamm“ zu einer kleinen Rundwanderung. Anschließend findet im „Lamm“ ein gemütlicher Nachmittag statt.

In Kürze

Schorndorf. Der Jahrgang 1933/34 trifft sich am Dienstag, 10. April, um 12 Uhr zum Stammtisch in der Gaststätte „Kesselhaus“.

Grüngut wird eingesammelt

Am Dienstag und am Freitag

Schorndorf. Nach wie vor touren die Grüngut-Sammelfahrzeuge durch den Rems-Murr-Kreis. Am Dienstag, 10. April, findet die Sammlung in den Schorndorfer Teilorten Schlichten, Ober- und Unterberken, Weiler, Schornbach und Buhlbronn statt. Am Freitag, 13. April, wird das Grüngut in ganz Schorndorf sowie in Haubersbronn und Miedelsbach geholt. Wie immer gelten folgende Spielregeln: Die Grünabfälle sind am Samstag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßen- oder Gehwegrand bereitzustellen. Pro Haushalt werden höchstens zwei Kubikmeter an Grünschnitt mitgenommen. Hierbei dürfen Einzelstücke eine Länge von 1,5 Meter und einen Durchmesser von 15 Zentimeter nicht überschreiten. Ungebündeltes Material kann nicht mitgenommen werden. Daher muss der Grünschnitt entweder gebündelt oder in Kraftpapiersäcken beziehungsweise Pappkartons ohne Metallklammern oder Klebänder bereitgestellt werden. Wer größere Mengen an Grünschnitt zu entsorgen hat, kann das Angebot der Häckselplätze und Deponien im Rems-Murr-Kreis nutzen.

Kunst, die zu sozialer Arbeit passt

In den Räumen des Kreisdiakonieverbandes ist die Ausstellung „Sichtbar“ von Christa Schmid-Ehrlinger zu sehen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
HANS PÖSCHKO

Schorndorf. „Sichtbar“ ist die Ausstellung mit Werken der Schwäbisch Haller Künstlerin Christa Schmid-Ehrlinger betitelt, die jetzt in den Räumen des Kreisdiakonieverbandes in der Arnold-Galerie zu sehen ist. Wobei es die Künstlerin jedem einzelnen Betrachter überlässt, selber zu entscheiden, was für ihn jeweils sichtbar wird. Weshalb sie hinter den Titel der Ausstellung auch gerne ein Fragezeichen gesetzt hätte.

Schon im Vorgespräch mit der Künstlerin seien in seinem Kopf Bilder von Verbindungen von ihrer Kunst und der in den Ausstellungsräumen geleisteten sozialen Arbeit entstanden, sagte bei der Vernissage der Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbandes Gerhard Rall. Zum einen natürlich, weil jeder Mensch in dem Sinne ein Künstler sei, dass er es – und sei es mit Hilfe von außen – in der Lage sei, aus seinem Leben ein zumindest kleines Kunstwerk zu machen. Zum anderen aber auch, weil er den Eindruck gewonnen habe, dass auch das künstlerische Schaffen von Christa Schmid-Ehrlinger ganz viel mit Suchen und mit der Herstellung von Sinnzusammenhängen zu tun habe. Was nicht zuletzt in ihren Fadenbildern und in ihren Arbeiten mit Draht zum Ausdruck komme, in denen Linien und Formen miteinander verknüpft würden. Insofern könnten die Arbeiten der Künstlerin durchaus als Symbol für menschliche Veränderungsprozesse gesehen werden und passten deshalb ganz genau zur sozialen Arbeit des Kreisdiakonieverbandes.

Konzentration auf die Malerei nach der „Handarbeit“ mit Draht

Den Kontakt zwischen Christa Schmid-Ehrlinger und dem Kreisdiakonieverband hergestellt hat Barbara Urbaniak, die einerseits als Psychotherapeutin für den



Christa Schmid-Ehrlinger vor einem ihrer in den Räumen des Kreisdiakonieverbandes ausgestellten Bilder.

Bild: Steinemann

Kreisdiakonieverband arbeitet und die andererseits eine langjährige Freundin der Künstlerin ist und deren Entwicklung von der ehemaligen Gymnasiallehrerin zur Künstlerin hautnah miterlebt hat.

Endgültig hat Christa Schmid-Ehrlinger den Wechsel von der Schule zur Kunst im Jahre 1996 vollzogen. Zurzeit, sagte die Künstlerin im Gespräch mit Barbara Urbaniak, bewege sie sich mehr im Bereich der Malerei – als Ausgleich für das handwerkliche Tun, als das sie vor allem die Arbeiten mit Draht empfindet. Wobei sie diese „Handarbeit“ wiederum als eine „re-

duzierte Form des Genießens“ und als „Form, die stark zur Meditation führt“, schätzt.

In der klassischen Malerei sei sie derzeit auf dem Weg, sich stärker von den linearen Dingen zu lösen und die Linien gewissermaßen zum Flächigen „aufzublasen“, ohne damit übertünchen zu wollen, dass sich auch so ein Werk aus lauter „kleinen skulpturalen Figuren“ zusammensetze, sagte die Künstlerin, die damit die These ihrer Gesprächspartnerin bestätigte, dass sie sich bei ihrem Schaffen generell in der Polarität von Vielfalt und Einheit bewege.

Lokaler Bezug

- Christa Schmid-Ehrlingers Mann Rudolf ist ein Sohn des Schorndorfer Buchbindermeisters Hermann Schmid und war einige Jahre lang Pfarrer an der Michaelskirche in Waiblingen.
- Die Künstlerin war an der damaligen Mittelschule Klassenkameradin unter anderem von Richard Schrade und Martin Thomä.

MPG-Big-Band international

Am Dienstag erstes Jubiläumsglanzlicht zum 20-jährigen Bestehen: Hall High School mit „Pops 'n Jazz“

VON UNSEREM MITARBEITER
THOMAS MILZ

Schorndorf. Was für eine Erfolgsstory! Vor 20 Jahren wurde die Big-Band des Max-Planck-Gymnasiums gegründet. Inzwischen sind drei Jahrgangsorchester daraus geworden. Von hervorragenden Lehrern geleitet. Eine Talentschmiede, die immer wieder mit ihren Konzerten begeistert. Auch auf Tourneen im Ausland. Zum Jubiläum gibt es nun ein großes Programm, das am Dienstag mit einem Konzert der amerikanischen Freunde aus West-Hartford beginnt. Das große Jubiläumskonzert findet erst zu Beginn des nächsten Schuljahrs, am 30. September, statt. Doch schon jetzt setzen die Jubiläumsaktivitäten einen ersten Glanzpunkt

mit einem erneuten Gegenbesuch und Konzert von „Pops 'n Jazz“, den Musikern, Sängern und Tänzern der renommierten Hall High School aus West-Hartford/USA, die in Schorndorf schon mehrfach ihr Publikum zu Jubelstürmen hinrissen. Das Konzert findet am Dienstag, 10. April, um 19.30 Uhr in der Barbara-Künkelin-Halle (Eintritt frei) statt. Wer das versäumt, muss dann schon nach Paris, wo „Pops 'n Jazz“ als Nächstes auftreten werden.

Die MPG-Connecticut-Connection

„Heimat von einer der besten High-School-Jazz-Aufführungen der Nation“, sagt die Hall High School über sich selbst, und wer bei einem ihrer Auftritte dabei war, konnte sich der überschäumenden Begeisterung

und ihrer umwerfenden Professionalität kaum entziehen. Inzwischen gibt es eine enge Verbindung zwischen den Amerikanern aus Connecticut und dem MPG, die durch gefeierte Gegenbesuche regelmäßig erneuert wird. So geht auch die MPG-Big-Band im April 2019 wieder auf US-Tour und wird dann außer in der Schorndorfer Partnerstadt Tuscaloosa auch in West-Hartford, New York und Buffalo auftreten. Zuvor aber, schon knapp eine Woche nach „Pops 'n Jazz“, empfangen die Schorndorfer die „Tenca Big Band“ aus Mailand. Die Verbindung ist neu. Seit längerem suchte das MPG ein passendes Partner-Ensemble in Italien. Mit dem Kontakt zum Liceo Statale Carlo Tenca, einem städtischen Gymnasium im Herzen von Mailand, ist es nun gefunden. Und schon im kommenden Mai werden die Schorndorfer dorthin zu einem

Konzertbesuch aufbrechen. Zuvor aber, schon vom 14. bis zum 17. April, sind die neuen italienischen Freunde zu Gast in der Daimlerstadt. Und gleich am Montag, 16. April, wird es ab 19 Uhr ein deutsch-italienisches Doppelkonzert beider Bands im Club Manufaktur geben (Eintritt ebenfalls frei). Geleitet wird die Tenca-Big-Band vom Saxofonisten Massimo Orlando und dem Flötisten Raffaele Brancati. Während die Leitung der Schorndorfer Band in den Händen des Saxofonisten Frank Kroll (Youngsters und MPG-Big-Band) und des Pianisten Martin Drechsler (Midi-Big-Band) liegt. Versprochen wird, dass beim Finale beide Bands zusammen ein Konzert „molto grande e infernale“, also großartig und infernalisches, intonieren. Man darf also gespannt sein auf den Beginn einer vielversprechenden Freundschaft.

Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

CVJM Schorndorf: 19.30-21.45 Uhr, Karl-Wahl-Halle, Volleyball für Leute ab 18 Jahre.
Deutscher Automobil-Veteranen-Club (DAVC): Clubabend, 19 Uhr, Gasthaus Lamm, Schornbach.
Heimatverein: Mitgliederversammlung, 19 Uhr, Kesselhaus.
Jahrgang 1946/47: Stammtisch, 19 Uhr, Kesselhaus.
Karl-Wahl-Begegnungsstätte: 14 bis 17 Uhr geöffnet für Jung und Alt, ☎ 0 71 81/58 74.
Landfrauen: 20.15 Uhr Line Dance (Linientanz), Versöhnungskirche, Jugendraum.
Osiandersche Buchhandlung: Vortrag mit Wilhelm Schmid „Selbstfreundschaft - wie das Leben leichter wird“, 19.30 Uhr, Barbara-Künkelin-Halle.
Pflegebegleiter: Kontakt, 9 bis 10.30 Uhr, ☎ 0 71 81/9 78 82 14, Fax 9 78 82 19.
Schorndorfer Kantorei: Probe, 19.45 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1.
Seniorenforum: Kinonachmittag „Plötzlich Papa“, 15.30 Uhr.
SPD: neumitgliedertreffen, 19 Uhr, Café Moser.
Stadtverwaltung: Vierteljahrestreffen der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 14 Uhr, Karl-Wahl-Begegnungsstätte.

Strick- und Häkeltreff: 18 bis 19.45 Uhr, Martin-Luther-Haus
SV-Gemeindezentrum, Gmünder Str. 70: 19.30 Uhr, move on! (17-30 Jahre).
Vereinigung Morbus Bechterew: 18.15 Uhr Gymnastik, Gymnastikraum Max-Planck-Turnhalle, Rehhalderweg; Auskunft: ☎ 0 71 51/ 9 45 84 77.

Stadtteile

Miedelsbach
Stadtwerke: Servicevormittag, 9 bis 11 Uhr, Verwaltungsstelle, Haubersbrunner Straße 20.

Kultur

Karlstift: Ausstellung „KuKus trifft auf Fundort“, Burgstraße 36.
Manufaktur, Hammerschlag: Kino Kleine Fluchten, „Das schweigende Klassenzimmer“, 19 Uhr; „Die Verlegerin“, 21 Uhr; Club-Kneipe: Ruhetag.

Familienzentrum

Arnold-Galerie - Karlstraße 19
„5 Esslinger“: 9.30 Uhr, Hof Familienzentrum.
Begegnungscafé: 9 bis 12 Uhr; Informationen unter ☎ 0 71 81 / 88 77-19

Begleitmobil des Vereins „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel“: 8.30 bis 11.30 Uhr, mindestens einen Werktag vor Bedarf anmelden, ☎ 0 71 81 / 8 87 72 67.

Diakonie Stetten: Sprechzeiten 9 bis 12 Uhr.
Elterntreff Hochbegabung: Gruppentreffen, 19.30 Uhr.
Fibromyalgie Selbsthilfegruppe: Gruppentreffen, 18.30 Uhr.
Frauenhaus: ☎ 0 71 81 / 6 16 14.

Kinderschutzbund: Geschäftsstelle, 14 bis 17 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit ist der Anrufbeantworter geschaltet); Willkommen ☎ 0 71 81 / 88 77-16; „Nummer gegen Kummer“ (Kinder und Jugendliche) ☎ 08 00 / 1 11 03 33; Elterntelefon ☎ 08 00 / 1 11 05 50.

Kleiderladen Pfiffikus: 9 bis 12 Uhr, (Warenannahme 9 bis 10.30 Uhr), ☎ 0 71 81 / 88 77 10.
Kreisdiakonieverband Rems-Murr: Information und Termine unter ☎ 0 71 81 / 92 98 25 (Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial-, und Kurberatung).
Kreisjugendamt - Fachdienst Frühe Hilfen: ☎ 0 71 81 / 9 38 89-50 57.

Paulinenpflege: Sprechzeiten 14 bis 17 Uhr.
Schach für Kinder: 16 bis 18 Uhr.
Soa Sozialintegrative Alltagsbegleitung: Information und Termine ☎ 0 71 81 / 88 77-138 oder

-139.
Treff Alleinerziehende: Infos und Erfahrungsaustausch, 9.30 bis 11.30 Uhr.

Öffentliche Einrichtungen

Stadinfo: im Rathaus, geöffnet 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet.
Volkshochschule: geöffnet 8.30 bis 12.30 Uhr, Augustenstraße 4.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erlebnisbad: 10-21 Uhr (Kassenschluss 20 Uhr); Sauna (gemischt), 12-22 Uhr; Massage, 13-21 Uhr.

Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: Zentrale Rufnummer ☎ 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81/9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Nachtdienst-Apotheke

GeLo-Apotheke Lorch, Maierhofstraße 20, Lorch, ☎ 0 71 72 / 1 87 80 80, und Kastell-Apotheke Welzheim, Rudersberger Straße 8, Welzheim, ☎ 0 71 82 / 65 58.

Sozialdienste

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Hegelstraße 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90.–
Diakoniestation Wieslaufftal: 8 bis 13 Uhr bzw. nach Vereinbarung, ☎ 0 71 83 / 3 05 99 13.
Erlacher Höhe: Mittagstisch für alle „EH-Mobil“, Essen und Beratung, 12-14 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße.
Katholische Sozialstation, Künkelinstraße 36: Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe/Hauswirtschaft, ☎ 0 71 81/6 15 70 oder 2 40 61.
Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis Psychosoziale Beratungs- / Behandlungsstelle für Suchtgefährdete/Sucht Kranke: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 31, Arnoldstraße 5.–
Jugendmigrationsdienst, Beratung junger Ausländer/Migranten: 15-18 Uhr, offene Sprechstunde (und nach Vereinbarung), ☎ 0 71 81 / 4 82 96 10.
Mobile Jugendarbeit, Augustenstraße 2 (neben Volkshochschule): 14-16 Uhr, Kontakt und Beratung, ☎ 0 71 81/6 96 77.
Tafelladen, Grabenstraße 28: 13-17 Uhr.
Tagesstätte für psychisch Kranke, Archivstraße 9: 9-13 Uhr, ☎ 0 71 81 / 98 54 612-13.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf,
Telefon 0 71 81/92 75 -0, Fax 92 75 -30 (Geschäftsstelle),
Telefon 92 75 -20, Fax 92 75 -60 (Redaktion),
www.schorndorfer-nachrichten.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten,
Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),
Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Servicezeit: Elke Neher, Cornelia Reinhardt.
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Hans Pöschko (hap), Blattmacher: Michael Städele (mik), Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (rma), Barbara Pienek (nek), Nadine Zühr (nz), Standort Welzheim: Christian Siekmann (sie), Rainer Stütz (stü).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Redakteure: Mathias Schwarz (sch), Thomas Wagner (twa).

Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteurin: Ramona Adorf (rad), Volontäre: Sarah Utz (utz), Leonie Kuhn (leo), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Volontärin: Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Servicezeit: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 38,50 €, Postbezug 41,70 €, inkl. 7 % Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice
Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403,
E-Mail: aboservice@zvw.de
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 51 vom 1.1.2018.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 0 71 51/566-411, Fax 0 71 51/566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt zum Teil ein Werbeprospekt der Firma Bazle GmbH bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.